

Leichter lernen mit links

Rund 20 bis 30 % der Bevölkerung machen es mit links – so hoch ist der Anteil an Linkshändern in Deutschland. Für den PBS-Handel sind besonders die heranwachsende Generation und deren Eltern eine wichtige Zielgruppe, denn sie benötigen spezielle Produkte und eine kompetente Beratung, wie nur der Fachhändler sie leisten kann. pbs aktuell sprach darüber mit der Leiterin der Ersten deutschen Beratungsstelle für Linkshänder, Dr. Barbara Sattler.



Bei linkshändigen Kindern sollte möglichst frühzeitig mit einer gezielten Förderung begonnen werden.
Abb.: Kristian Sekulic, Fotolia



Auf der Paperworld präsentierten Dr. Barbara Sattler und Patrick Becker, Sales- und Marketing-Direktor bei Kum, das Linkshänder-Sortiment.

Spitzer, Scheren und ergonomische Schreibhilfen wie der Sattler Grip von Kum sind für Linkshänder wichtige Hilfsmittel.

pbs aktuell Frau Dr. Sattler, warum sind spezielle Produkte für Linkshänder so wichtig? Kommen Linkshänder nicht auch mit „normalen“ Geräten und Werkzeugen zurecht?

Dr. Sattler: Sicher können Linkshänder auch Produkte für Rechtshänder benutzen. Doch sie erreichen damit nicht die Qualität wie mit einem Linkshänder-Produkt. Vor allem Kinder sind benachteiligt, wenn sie beispielsweise mit einer Rechtshänderschere keinen wirklich präzisen Schnitt machen können oder beim Spitzen die Stifte leicht abbrechen.

pbs aktuell In welchem Alter sollte man denn mit der Förderung von Linkshändern beginnen?

Dr. Sattler: Schon im Kindergartenalter ist es wichtig, auf die richtige Haltung und das richtige Werkzeug zu achten. Das Problem ist die falsche Automatisierung von Bewegungsabläufen bei den Kindern, die später zu Haltungsschwierigkeiten und Verspannungen führen

kann und das Lernen behindert. Sind die Kinder erst einmal an die falschen Abläufe gewöhnt, müssen sie mühsam neu erlernt werden.

pbs aktuell Welche Linkshänder-Produkte sind speziell im PBS-Bereich sinnvoll? Und wie unterscheiden sich diese von den Rechtshänder-Ausführungen?

Dr. Sattler: Hilfreich sind vor allem Scheren, Spitzer und Schreibgeräte, häufig Lineale sowie aufsteckbare Schreibhilfen zur Förderung einer lockeren Scheibhaltung. Bei der LH-Schere sind die Schneideblätter umgekehrt angeordnet, sodass die Schnittlinie nicht verdeckt wird. Auch beim Spitzer zeigt

Dr. Johanna Barbara Sattler

ist Psychologin und approbierte Psychotherapeutin. Sie ist Gründerin der Ersten deutschen Beratungsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder. Dr. Sattler kennt das Thema aus eigener Erfahrung, sie schreibt Bücher und Fachartikel, berät Betroffene jeden Alters und die Eltern und Pädagogen von Kindern. Sie hat bei vielen Linkshänderprodukten mitgewirkt und wird immer wieder von Firmen angesprochen, wenn es darum geht, sie bei der Entwicklung solcher Produkte zu beraten (www.lefthander-consulting.org).

Bedürfnisse von Linkshändern geweckt. Dem Fachhandel kommt hier eine wichtige Rolle zu, natürlich auch bei der Information der betroffenen Kunden. Gerne unterstützen wir den Fachhandel dabei, beispielsweise mit einer Beratung Aktion im Geschäft oder im Rahmen einer Schulranzenmesse. Wer sich dafür interessiert, kann sich mit unserer Informations- und Beratungsstelle für Linkshänder in München in Verbindung setzen. Telefon: 089/268614 oder Internet: www.lefthander-consulting.org

pbs aktuell Frau Dr. Sattler, herzlichen Dank für dieses interessante Gespräch!◇

das Schneideblatt in die andere Richtung, damit vom Körper weg gespitzt werden kann. Das erfordert weniger Kraft und die Spitzen brechen nicht so leicht ab. Auf LH-Linealen sind die Zahlen von rechts nach links angeordnet, dadurch wird der Stift beim Linienzeichnen übers Papier gezogen und nicht geschoben. Diese sind im Schulgebrauch bei geometrischen Abmessungsaufgaben erklärungsbedürftig. Schreibhilfen, wie der neue Sattler Grip von Kum, sind für Links- und Rechtshänder geeignet. Doch vor allem bei Linkshändern ist es wichtig, von Anfang an eine lockere und unverkrampfte Handhaltung zu fördern. Sinnvoll sind außerdem weiche, qualitativ hochwertige Buntstifte.

pbs aktuell Worauf sollten Linkshänder beim Schreiben noch achten?

Dr. Sattler: Damit das Geschriebene nicht verwischt wird, verdrehen Linkshänder oft die Hand nach oben in die „Hakenhaltung“. Dies lässt sich durch eine leichte Schräglage des Papiers nach rechts vermeiden. Hier hilft z. B. eine Schreibunterlage (Auer-Verlag), auf der die richtige Position des Blattes markiert ist. Dass linkshändige Schüler spezielle LH-Schreibgeräte benutzen sollten, ist eigentlich selbstverständlich. Am einfachsten wäre es für die Kinder, wenn in der Schule von Anfang an mit Füller geschrieben würde – ansonsten kommt es häufig bei der Umstellung zu Problemen. Nicht zuletzt macht die richtige Aufteilung des Arbeitsplatzes Linkshändern das Leben leichter. So sollte die Lichtquelle stets von rechts kommen, Schubladen am Schreibtisch werden links platziert.

pbs aktuell Der Beratungsbedarf bei Linkshändern ist also offensichtlich sehr groß. Sehen Sie hier Möglichkeiten für den PBS-Fachhandel?

Dr. Sattler: Durch das immer breitere Angebot an LH-Produkten, wie etwa das Lefty-Sortiment von Kum, wird auch das Bewusstsein für die

Alle Produkte und Angebote dieser Ausgabe erhalten Sie grundsätzlich über Ihren PBS-Großhändler. Eine Großhändlerliste finden Sie unter www.gvsonline.de/7.0.html

